

Bewertungskriterien und Literaturliste Trompete

Zu Tonumfang, Funktionsweise und Notation

- Der Tonumfang eines Trompetenspielers mit durchschnittlicher Leistungsfähigkeit erstreckt sich von fis bis b" (notiert), wobei sowohl der untere Grenzbereich (c'-g) als auch die hohe Lage (ab g'') schwieriger zu spielen sind. Dies ist gleichermaßen bei Pflicht- und Vom-Blatt-Spiel-Stücken zu berücksichtigen.
- Aufgrund des kleineren Mundstückdurchmessers ist die Ausdauer beim Spiel auf der Trompete in der Regel geringer als bei anderen Blechblasinstrumenten. Deshalb sind (Erholungs-)Pausen im Stück sehr hilfreich. Bei begleiteten Werken liefern Klavierzwischenstücke ausreichend Pausen, bei unbegleiteten Stücken sollten die Schülerinnen und Schüler an geeigneten Stellen kurz unterbrechen dürfen (auch um beispielsweise das Kondenswasser aus ihrem Instrument zu lassen).
- Die Trompete ist ein sog. "transponierendes Instrument", d. h. die geschriebene Note entspricht nicht dem klingenden Ton. Das Standardinstrument ist die Trompete in B, die einen Ganzton tiefer klingt als notiert. Andere Stimmungen sind eher für Trompetenparts in Orchesterwerken von Bedeutung und sollten für ein Vorspiel nicht herangezogen werden.

Bewertungskriterien

Neben allgemein musikalischen Gesichtspunkten sind bei der Trompete auch blastechnische Schwierigkeiten zu berücksichtigen:

- Klare Ansprache der Töne in allen Tonlagen und Lautstärken: Das Anspielen der Töne ist in der tiefen (c'-g) und hohen Lage (g''-b'') wesentlich schwieriger als in der mittleren. Es stellt eine zusätzliche Herausforderung dar, in diesen Grenzbereichen leise zu spielen.
- Saubere Intonation: Die Tonhöhe einiger Töne klingen – bedingt durch die Bauform der Trompete – ohne Intonationskorrektur grundsätzlich „falsch“. Das ist z. B. beim notierten cis' und d' der Fall; diese Töne klingen in der Regel zu hoch. Das d'' hingegen ist meist zu tief. Gerade bei längeren Notenwerten ist deshalb darauf zu achten, dass der Schüler die Intonation ausgleicht.
- Lautstärkedifferenzierung: Die volle dynamische Bandbreite sollte genutzt werden (auch im Forte-Bereich). Oftmals fällt es Schülern zudem schwer, gleichmäßig lauter oder leiser zu werden und dabei die Intonation zu halten.
- Klangschönheit des Tones (dumpf, matt oder strahlend, hell): Man spricht von einem "zentrierten Ton", wenn er am klarsten, obertonreichsten klingt. Dieses Kriterium geht mit der Intonation einher.
- Lockerer Zungenstoß bei Beherrschung der verschiedenen Artikulationsarten (staccato, legato, marcato, tenuto, portato): Gerade bei längeren Phrasen, die durchgängig gestoßen werden müssen, kann es zur Ermüdung der Zunge und einer dadurch bedingten Verlangsamung des Stoßes kommen.
- Vermeiden von Zwischentönen bei Bindungen: Dies ist v. a. bei Bindungen zu berücksichtigen, die über eine Quinte hinausgehen.
- Sinnvolle Phraseneinteilung durch geeignete Atemstellen: Viele Schüler atmen immer (erst) dann, wenn ihnen die Luft ausgeht. Andere hingegen atmen in viel zu kurzen Abständen. Damit sinnvolle Melodiebögen nicht verloren gehen, ist besonders darauf zu achten, wie Phrasen durch die Atempausen gegliedert werden.

Fehler im Ansatz und andere Fehlhaltungen sollten nicht gesondert bewertet werden, da diese sich in der Regel auf die Vortragsqualität und den Klang auswirken und an dieser Stelle bereits Berücksichtigung finden.

Instrumentarium

Alle in der folgenden Liste aufgeführten Vorschläge für Pflichtstücke wurden so ausgewählt, dass sie mit dem Standardinstrument, der Trompete in B, gespielt werden können. Das Kornett, das Flügelhorn, die C-, D-, Es- und Piccolo-Trompete sind Sonderinstrumente. Es sollen keine Pflichtstücke ausgewählt werden, die mit einem dieser Instrumente gespielt werden müssen. Sollte ein Schüler in seinem Wahlstück auf eines dieser Instrumente zurückgreifen wollen, so steht ihm dies frei. Bei der Bewertung dieser Sonderinstrumente sollte dann auf deren Besonderheiten Rücksicht genommen werden:

- Das Kornett (in B) zählt aufgrund seiner Mensur zu den Horninstrumenten. Sein stärker konisch geformter Schalltrichter bewirkt in Verbindung mit dem Mundstück (tieferer Kessel mit dünnerem Rand), dass es etwas weicher und runder klingt als die Trompete. Das Kornett hat allerdings nicht dieselben dynamischen Möglichkeiten und lässt sich auch in der hohen Lage nicht so leicht spielen wie die Trompete.
- Das Flügelhorn (in B) zählt zu den Bügelhörnern, hat ein überwiegend konisches Rohr, eine weitere Mensur und ein Mundstück mit einem noch tieferen Kessel als das Kornett. Die Töne sprechen sehr leicht an. Die Einschränkungen bei den dynamischen Möglichkeiten und dem Spielen hoher Töne gelten ebenso wie beim Kornett. Die Bauweise des Flügelhorns hat zur Folge, dass in der Regel nur der dritte Zug über einen Ausgleichtrigger verfügt. Dies bringt unter Umständen Intonationsprobleme beim Ton cis' mit sich.
- Für die C-, D- und Es-Trompete gilt: Je höher die Grundstimmung des Instruments, umso höher der Widerstand, gegen den der Instrumentalist anblasen muss. Die kürzere Rohrlänge hat außerdem zur Folge, dass das „Biegen“ der Töne zum Verbessern der Intonation erschwert wird. Höher gestimmte Trompeten zu spielen ist also vor allem eine konditionelle Herausforderung und birgt intonatorische Tücken. Diese Instrumente klingen etwas heller als die Trompete in B.
- Die Piccolo-Trompete ist das kürzeste Instrument und hat daher den größten Widerstand der Sonderinstrumente. Sie wird vor allem für die Original-Literatur der Barockzeit verwendet. Aufgrund ihrer Bauweise (etwa halbe Rohrlänge gegenüber der B-Trompete) sind die saubere Intonation, das Anspielen der hohen Töne und die Ausdauer besondere Herausforderungen.

Zusätzliche Anmerkungen

- Die Zuordnung der vorgeschlagenen Stücke zu einzelnen Epochen wurde nach dem Charakter bzw. der Stilistik der Werke und nicht ausschließlich nach den Lebensdaten der Komponisten vorgenommen.
- Unmittelbar vor dem Vorspiel sollte dem Schüler eine Einspielzeit von mindestens 15 Minuten gewährt werden.
- Vorgetragene Solowerke dürfen kürzer sein, da sie in der Regel mehr technische Schwierigkeiten oder gestalterische Aufgaben enthalten. Umfangreichere Werke mit Klavierbegleitung verlangen mehr physische Kondition bei häufig niedrigeren spieltechnischen Anforderungen oder mehr Wechsel zwischen unterschiedlichen Charakteren.
- Die Technik der Doppel- und Triolenzunge ermöglicht ein schnelleres Spielen längerer Sechzehntel- oder Triolenketten. Es bedarf jedoch eines hohen Übungsaufwands, bis diese Technik gleichmäßig ausgeführt werden kann. Daher sollten Stücke, die Doppel- oder Triolenzunge verlangen, frühestens ab Ausbildungsabschnitt 12/1 berücksichtigt werden.
- Sollte ein Schüler während der zweijährigen Qualifikationsphase eine feste Zahnspange bekommen, ist mit enormen Beeinträchtigungen in Bezug auf Tonhöhe, Tonqualität und Ausdauer zu rechnen. Unter Umständen sollten in Rücksprache mit dem jeweiligen Instrumentallehrer die Pflichtstücke entsprechend angepasst werden.
- In der Regel lassen sich einfache Melodien relativ leicht vom Blatt spielen. Es ist deshalb ratsam, Vom-Blatt-Spiel-Stücke mit einigen rhythmischen Besonderheiten auszuwählen. Die Länge der Vom-Blatt-Spiel-Stücke sollte etwa 20-30 Takte umfassen.

Eingangsniveau (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GSO)

Komponist	Werk	Verlag	Epoche/Stil	Hinweise
G. Concone (1801-1861)	Aus: Lyrical Studies Nr. 17	The Brass Press BrP TP 138		Etüde
C. Kopprasch	Aus: 60 ausgewählte Etüden, Bd. 1 Nr. 16 oder Nr. 19	Hofmeister FH 6028		Etüde
J. Stanley (1712-1786) (Bearb. N. Richardson)	Trumpet Tune	Boosey & Hawkes B&H 19047	Barock	In: Richardson, N. (Hg.), Six Trumpet Tunes
G. P. Telemann (1681-1767)	Aus: Suite Nr. 1 1. und 2. Satz oder 4. und 6. Satz	Boosey & Hawkes 20162	Barock	
E. Baudrier (1889-1986)	Andante et Allegro commodo	Gérard Billaudot Éditeur MR 1165B	20. Jahrhundert	
R. Maniet (*1920)	Premier Solo de Concours	Rubank Educational Library No. 294	20. Jahrhundert	In: Voxman, H. (Hg), Con- cert and Contest Collection

Ausbildungsabschnitt 11/1

Komponist	Werk	Verlag	Epoche/Stil	Hinweise
A. Corelli (1653-1713)	Aus: Sonate in F-Dur 1. und 2. Satz oder 3. und 4. Satz	Gérard Billaudot MA106	Barock	
G. F. Händel (1685-1759)	Aus: Concertino 1. Satz, Adagio, oder 4. Satz, Finale	Goodmusic Publishing GM032	Barock	
W. Boyce (1711-1779)	Trumpet Voluntary	Oxford University Press OU.9780193575424	Barock	In: Lawton, Sidney (Hg.), Old English Trumet Tunes
G. P. Telemann (1681-1767)	Aus: Suite Nr. 2 1. und 2. Satz oder 3. und 5. Satz oder 4. und 6. Satz	Boosey & Hawkes B&H 20163	Barock	
A. Diabelli (1781-1858)	Aus: Sonatina op. 151, Nr. 1 1. Satz oder 3. Satz	Ed. Musica Budapest Z 13 271	Klassik	
J. Hook (1746-1827)	Aus: Sonata Nr. 1 1. Satz, Andantino, oder 3. Satz, Rondo allegro	Boosey & Hawkes B&H 20259	Klassik	
G. P. Berlioz (1916-2007)	Air Gai	Rubank Educational Library No. 294	Romantik	In: Voxman, H. (Hg), Con- cert and Contest Collection
M. Bordogni (1789-1856)	Aus: Melodious Etudes, Vol. 1 Nr. 3, Allegretto, oder Nr. 4, Andante cantabile	Tezak Edition MT 10361	Romantik	
P. Jeanjean (1874-1928)	Capriccioso	International Music Company IMC 1406	Romantik	
F. Schubert (1797-1828) / R. Stegmann (1889-1982)	Die Forelle - Thema und Variationen	Musikverlag Richard Stegmann	Romantik	In: Stegmann, Richard, Der Solo-Trompeter - vom Laien zum Virtuosen
R. Clérisse (1899-1973)	Andante and Allegro	Rubank Educational Library No. 294	20. Jahrhundert	In: Voxman, H. (Hg), Con- cert and Contest Collection
L. Ostransky (1918-1993)	Romance in Es	Rubank Educational Library No. 294	20. Jahrhundert	In: Voxman, H. (Hg), Con- cert and Contest Collection
L. Bernstein (1918-1990)	Rondo for Lifey	Boosey & Hawkes BAB-53	20. Jahrhundert	
E. Bozza (1905-1991)	Lied	Ed. Alphonse Leduc AL 25 404	20. Jahrhundert	
T. Huggens (1928-2006)	A Trumpet Ballad – Fun For Trumpet Nr. 1	Ed. Molenaar 06.0646.63	20. Jahrhundert	

A. Vizzutti (*1952)	Ein Satz aus „Excursions“: Anywhere U.S.A oder One Night in Paris oder Under the Sea oder Sahara	De Haske 1458-07-400 DHI	20. Jahrhundert	
E. Werdin (1911-1991)	Aus: Sonatine 1. Satz, Toccata	Möseler MOS 41147	20. Jahrhundert	

Ausbildungsabschnitt 11/2

Komponist	Werk	Verlag	Epoche/Stil	Hinweise
Anonymus (Bearb. Glasenapp/Wolf)	Aus: Rostocker Suite (nach Trompetenmusik des 18. Jahrhunderts) 6. Satz, Allegretto	Friedrich Hofmeister 7154	Barock	
G. F. Händel (1685-1759)	Aus: Sonate B-Dur 1. Satz, Allegro non troppo, oder 2. und 3. Satz, Largo und Allegro non troppo	Musikverlag Richard Stegmann	Barock	In: Stegmann, Richard, Der Solo-Trompeter - vom Laien zum Virtuosen
J. Fiocco (1703-1741) (Bearb. A. Frackenpohl)	Aus: Aria and Rondo Arie	Kendor Music, Inc. 6136C	Barock	
G. Martini (1706-1784)	Largo	Heroic Music HER 0666-P	Barock	
J. Hook (1746-1827)	Aus: Sonata Nr. 2 1. Satz, Allegretto, oder 2. Satz, Rondo allegro	Boosey & Hawkes B&H 20259	Klassik	
J. M. Sperger (1750-1812)	Aus: Concerto Es-Dur 2. Satz, Romance	Edition Bim BIMCO7A	Klassik	
W. A. Mozart (1756-1791) (Bearb. J. v. Slageren)	Aus: „Exsultate, Jubilate“ KV 165 Alleluja	Obrasso-Verlag No. 54	Klassik	
T. Hansen (1847-1915)	Scherzo	Spaeth-Schmid Brass Collection 50314	Romantik	
J. B. Arban (1825-1889)	Aus: 14 Characteristic Studies Nr. 9	Friedr. Hofmeister 11015	Romantik	Aus dem dritten Teil der Arban-Schule, Trp. solo
G. Balay (1871-1942)	Petite Pièce Concertante	Rubank Educational Library No. 294	Romantik	In: Voxman, H. (Hg), Concert and Contest Collection
M. Bordogni (1789-1856)	Aus: Melodious Etudes, Vol. 1 Nr. 6, Andante cantabile, oder Nr. 12, Andante sostenuto	Tezak Edition MT 10361	Romantik	
A. Botschinsky (*1940)	Aus: A Jazz Sonata Part 3, Slow	M. Tezak Verlag BR6	20. Jahrhundert	
F. O. Harris (1912-2007)	Brass Bangles	Ludwig Music Publishing LU10510145	20. Jahrhundert	
A. Arutjunjan (1920-2012)	Aus: Aria und Scherzo 2. Satz, Allegretto	Ed. Alphonse Leduc AL 27 205	20. Jahrhundert	5/8-Takt

A. Vizzutti (*1952)	Ein Satz aus „Excursions“: Alpha Centauri oder Espana oder Hollywood Freeway	De Haske 1458-07-400 DHI	20. Jahrhundert	
E. Werdin (1911-1991)	Aus: Sonatine 2. Satz, Intermezzo, oder 3. Satz, Capriccio	Möseler MOS 41147	20. Jahrhundert	

Ausbildungsabschnitt 12/1

Komponist	Werk	Verlag	Epoche/Stil	Hinweise
P. Baldassare (ca. 1683-1768)	Aus: Sonate B-Dur 1. und 2. Satz, Allegro und Grave, oder 2. und 3. Satz, Grave und Allegro	VEB Deutscher Verlag für Musik Dvfm 32074	Barock	In: Krumpfer, Hans- Joachim, Spielbuch für Trompete und Klavier, Bd.1
G. F. Händel (1685-1759)	Aus: Sonate F-Dur 1. und 2. Satz, Largetto und Allegro, oder 3. und 4. Satz, Siciliana und Allegro	VEB Deutscher Verlag für Musik Dvfm 32074	Barock	In: Krumpfer, Hans- Joachim, Spielbuch für Trompete und Klavier, Bd.1
H. Purcell (1658-1695) (Bearb. N. Richardson)	Aus: Sonate B-Dur 1. und 2. Satz, Moderato und Allegro	Boosey & Hawkes B&H 19047	Barock	
J. M. Sperger (1750-1812)	Aus: Concerto Es-Dur 3. Satz, Rondo	Edition Bim BIMCO7A	Klassik	Eventuell etwas kürzen
W. A. Mozart (1756-1791)	Concert Rondo	G. Schirmer / Hal Leonard ED 2448-B	Klassik	In: Beeler, Walter (Hg.), Solos for Trumpet Player
J. B. G. Neruda (1708-1780)	Aus: Trompetenkonzert Es-Dur 1. Satz, Allegro	Editions BIM TP 32A	Klassik	Ohne Kadenz
G. Balay (1871-1942)	Andante et Allegro	Ed. Alphonse Leduc AL 22802	Romantik	
M. Bordogni (1789-1856)	Aus: Melodious Etudes, Vol. 1 Nr. 9, Andantino con moto, oder Nr. 10, Andante Pastorale	Tezak Edition MT 10361	Romantik	
H. L. Clarke (1867-1945)	Stars in a velvety sky	Carl Fischer Music CF.W503	Romantik	Triolenzunge
J. B. Arban (1825-1889) (Bearb. A. Vizzutti)	Aus: Fantasie und Variationen (über eine Cavatine aus „Beatrice di Tenda“ von V. Bellini) Introduktion, Thema und 1. Variation	De Haske DHP 991787 (Tromp.) DHP 991690 (Klavier)	Romantik	Aus der Arban-Schule, In: Vizzutti Meets Arben
T. Hansen (1847-1915)	Konzert-Walzer	Spaeth-Schmid Brass Collection 50314	Romantik	
E. Bozza (1905-1991)	Badinage	Ed. Alphonse Leduc AL 20 712	20. Jahrhundert	
A. Street	Rondino	Boosey & Hawkes B&H 19834	20. Jahrhundert	
D. L. Walters	Episode	Southern Music Com- pany SS-902	20. Jahrhundert	

J. E. Barat (1882-1963)	Orientale	Rubank Educational Library No. 294	20. Jahrhundert	In: Voxman, H. (Hg), Concert and Contest Collection
L. Ostransky (1918-1993)	Concertino	Rubank Educational Library No. 294	20. Jahrhundert	In: Voxman, H. (Hg), Concert and Contest Collection
J. Hubeau (1917-1992)	Sonate: 1. Satz, Sarabande	Durand Editions Musicales DUR-DF13209	20. Jahrhundert	
H. L. Walters (1918-1984)	Tarantelle	Ludwig Masters Publications 10510161	20. Jahrhundert	

Ausbildungsabschnitt 12/2

Komponist	Werk	Verlag	Epoche/Stil	Hinweise
A. Vivaldi (1678-1741) (Bearb. T. Dokshitser)	Aus: Konzert d-Moll 3. Satz, Allegro	Editions Marc Reift EMR 628	Barock	
G. F. Händel (1685-1759) (Bearb. W. Beeler)	Aus: 4. Sonata Movements from Flute Sonata in D Major 1. Satz, Adagio oder 2. Satz, Allegro	G. Schirmer / Hal Leonard ED 2448-B	Barock	In: Beeler, Walter (Hg.), Solos for Trumpet Player
J. B. G. Neruda (1708-1780)	Aus: Trompetenkonzert Es-Dur 3. Satz, Vivace	Editions BIM TP 32A	Klassik	
J. Haydn (1732-1809)	Aus: Trompetenkonzert Es-Dur 2. Satz, Andante	Rubank Educational Library No. 294	Klassik	In: Voxman, H. (Hg), Concert and Contest Collection
J. N. Hummel (1778-1837)	Aus: Trompetenkonzert Es-Dur 1. Satz, Allegro con spirito	Boosey & Hawkes B&H 19721	Klassik	
T. Hansen (1847-1915)	Aus: Sonate op. 18 1. Satz, Allegro con brio, oder 3. Satz, Allegro con anima	Spaeth-Schmid Brass Collection 50300	Romantik	
A. Lortzing (1801-1851)	Thema und Variationen	Peters 31041	Romantik	
G. Ropartz (1864-1955)	Andante and Allegro	G. Schirmer / Hal Leonard ED 2448-B	Romantik	In: Beeler, Walter (Hg.), Solos for Trumpet Player
A. Goedicke (1877-1957)	Concert Etude, op. 49	Hal Leonard MCA Solo Series HL00121835	Romantik	Doppelzunge
A. Botschinsky, (*1940)	Aus: A Jazz Sonata Part 1, Medium fast	M. Tezak Verlag BR6	20. Jahrhundert	
J. E. Barat (1882-1963)	Fantasie in Es	Ed. Alphonse Leduc AL 21923	20. Jahrhundert	
A. Arutjunjan (1920-2012)	Concert Scherzo	Editions BIM BIM TP 31a	20. Jahrhundert	Doppelzunge

Vorschläge für Vom-Blatt-Spielstücke:

Getchell, Robert W.: First Book of Practical Studies, Warner Bros. Pub, EL 00304
Rinner, Erich: Etüden für leicht Fortgeschrittene, Edition Rinner, ER-050
Vizzutti, Allen: 20 Dances for Trumpet, De Haske, DHP 0991786-400

Etüden:

Concone, Giuseppe: Lyrical Studies, Edition Bim (The Brass Press), BrP TP 138
Czwink, Heinz: 80 Etüden für Trompete (2 Bände), Musikverl. W. Halter
Damrow, Frits: Multistyle Studies, De Haske, DHP 1033438-400
Getchell, Robert W.: Second Book of Practical Studies, Warner Bros. Pub, EL 00305
Kopprasch, C.: 60 Ausgewählte Etüden für Trompete, Band 1, Verl. Friedr. Hofmeister, FH 3101

Erarbeitung der Bewertungskriterien und der Literaturliste für Trompete:

Roland Albrecht (Gabrieli-Gymnasium, Eichstätt)
Florian Zeh (Kaiser-Heinrich-Gymnasium, Bamberg)

Stand: 23.06.2015